

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3

Vorschlag

Nr.: A 10/0610-01

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

öffentlich

Datum: 12.08.2010

Postversand: 13.08.2010,
16.08.2010

Empfänger:

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Herrn Vorsitzenden Eckart Capitain des BA MSS
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

Status:*	Datum:	Gremium:	Berichterstattung:
Ö	17.09.2010	BA SportService	Klaus Kuezera
Ö	08.11.2010	Bezirksvertretung 2	Axel Hercher
Ö	09.11.2010	Bezirksvertretung 3	Hans-Hermann Stollen
Ö	11.11.2010	Bezirksvertretung 1	Brigitte Erd

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Nach Abstimmungen zwischen der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, der Fachverwaltung und Amt 16 finden die Behandlungen *zuständigkeitsbedingt* ausschließlich in den November-Sitzungen der Bezirksvertretungen statt!

Zustand der Bolzplätze im Stadtgebiet

Vorschlag:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Sachstandsbericht zum Zustand von Bolzplätzen im Mülheimer Stadtgebiet“ vor. Die Verwaltung wird diesbezüglich um Vortrag gebeten.

Begründung:

Der Konflikt am Bottenbruch zwischen Kindern, die auf den Wiesen zwischen den Häusern Fußball spielen wollen und Anwohnern, die sich über Lärmbelästigung beklagen, macht deutlich, wie wichtig gerade im städtischen Raum Bolzplätze sind. Leider ist nach Presseberichterstattung der benachbarte städtische Bolzplatz in einem unbespielbaren Zustand, so dass die Kinder auf den Rasen der Wohnsiedlung ausweichen. Der sich daraus ergebende Streit zwischen Kindern und Anwohnern ist im Sinne der gesundheitlich wichtigen Förderung des Bewegungsdrangs von Heranwachsenden kontraproduktiv. Ein Überblick über den Zustand sämtlicher Plätze im Stadtgebiet könnte Ausgangspunkt für eine Generalüberholung

aller Bolzplätze sein. Möglicherweise liegt es an der Stadt, moderierend gemeinsam mit Wohnungsbaugesellschaften und anderen Sponsoren für Abhilfe zu sorgen.

Thomas Behrendt
Fraktionssprecher